



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 12. Februar 2021

MEDIENMITTEILUNG

Ersatzpflanzung für Birkenallee

Zahlreiche Birken der Allee an der Knonauerstrasse in Cham müssen aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Aufgrund der Normen und Vorschriften kann deren Ersatz nicht am gleichen Ort erfolgen.

Die Birken entlang der Knonauerstrasse zwischen Eizmoos und Oberwil in der Gemeinde Cham wurden um das Jahr 1974 gepflanzt. Rückschnitte machten die Bäume anfällig für Pilzkrankheiten. An den Schnittwunden entstanden Faulstellen, die ein zunehmendes Sicherheitsrisiko darstellen. Deshalb mussten in den vergangenen Jahren immer mehr Bäume gefällt werden und in den Reihen der Allee taten sich zunehmend Lücken auf.

Sicherheit geht vor

Die geltenden Sicherheitsvorschriften verlangen für neu gepflanzte Bäume einen Minimalabstand von sechs Metern ab dem Strassenrand, was einen Ersatz an Ort und Stelle verunmöglichlicht. Die Ersatzbepflanzung erfolgt darum mit Baumgruppen anstelle einer Allee. Das erarbeitete Konzept legt den Fokus auf die Aufwertung des Siedlungsrandes sowie die ökologische Vernetzung. An vier Standorten im Gebiet «Im Feld», beim Schiessstand und im Bereich des Langackerquartiers werden gesamthaft 21 Linden und Feldahorne gepflanzt sowie etwa 5000 Quadratmeter Blumenwiesen neu angelegt. Das Konzept berücksichtigt neue Fuss- und Radwege.

Umsetzung im Frühling 2021

Im Februar 2021 wird das Tiefbauamt die noch verbliebenen Birken entlang der Knonauerstrasse fällen. Gleich anschliessend werden 16 neue Bäume gepflanzt und im April/Mai 2021, sobald sich der Boden genügend erwärmt hat, die Blumenwiesen angesät. Mit dem Bau des neuen Fuss-Radwegs in zwei bis drei Jahren, sollen die restlichen Baumpflanzungen im Langackerquartier umgesetzt werden.

Kontakt

Charly Keiser, Kommunikationsbeauftragter
Tel. +41 41 728 53 07, charly.keiser@zg.ch